

Künstler bilden neues Netzwerk

17.10.09 Von: Rainer Unger

Vereinsgründung "Das Gründungsfest ist ein Paukenschlag, mit dem der neue Kunstverein gleich ein unglaubliches Zeichen setzt!" Mit diesen Worten beglückwünschte Dr. Karl Gerhard Schmidt den Kunstverein Kulmbach.



Fotos: ru

Der Kunstexperte, der unter anderem der Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde von Bayreuth ist, erläuterte am Samstagvormittag, die Ausstellung mache ihn auf Grund der Vielfalt, des Umfangs und der Qualität der präsentierten Kunst fast sprachlos. Es sei beeindruckend, welches großartige Netzwerk und welche Plattform Cornelia Morsch mit dem Kunstverein initiiert habe. Nicht zuletzt sei so eine Gemeinschaft auch wichtig für die Stadt.

Lobend erwähnte der Redner, dass der Kunstverein auch die Jugend an die Kunst heranführen will. Für die Zukunft sei es aber auch bedeutend, auswärtige Künstler mit zu integrieren. Hervorragend ergänzen sich seinen Worten zufolge die Exponate und die Fabrikarchitektur, in der die Kunstwerke präsentiert werden.

OB Henry Schramm führte aus, die Stadt sei stolz auf den Kunstverein, den man nach besten Kräften unterstützen wolle. Auch er wies auf die Bedeutung einer solchen Vereinigung für die Stadt hin.

Zu Beginn hatte der Vorsitzende des Kunstvereins, Horst Hermann Hofmann, vor den mehr als hundert Gästen im Saal den Verein und die Vorstandsmitglieder vorgestellt und über die Bedeutung der Kunst referiert. Ein Ziel der Gemeinschaft sei es auch, die Kulmbacher Künstler unter ein Dach zu bringen und die Kräfte zu bündeln.

Im Anschluss an die Reden im Saal ging es in mehrere Räume im Mönchshof-Gebäude, die die Geschäftsführerin des Brauerei- und Bäckereimuseums, Sigrid Daum, für die Ausstellung zur Verfügung gestellt hatte. Mehr als 30 Künstler stellen dort ihr Werke aus.

Ein mehrstündiges Rahmenprogramm bot einen abwechslungsreichen Bogen von Musik und Literatur über Tanz und Theater bis hin zu kreativen und handwerklichen Workshops.

Bis zum 15. November kann die Ausstellung von Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr besichtigt werden. Am Montag ist geschlossen. Von Dienstag bis Freitag gibt es eine Sonderaktion, einen Kombi-Eintritt in Höhe von vier Euro für die Kunstaussstellung und das Bäckereimuseum. Am Samstag und Sonntag ist der Besuch der Kunstaussstellung kostenlos.